Ein Herz für die Prignitz - ein Nachruf auf Matthias Böhlert

08.11.2023 von Maria Winter

Alle Besucher von Orgelkonzerten in Prignitzer Kirchen kennen ihn, den Kirchenmusikdirektor Matthias Böhlert aus Salzwedel. Es wäre bald einfacher, die Kirchen aufzuzählen, in denen er nicht konzertiert hat. Er scheute keine Mühe und unternahm immer wieder die beschwerliche Busfahrt von Salzwedel nach Wittenberge. Von da aus ging es weiter nach Weisen, Groß Breese, Kletzke, Dallmin, Postlin, Seddin, Putlitz Karstädt usw.

Er fragte nicht, ob die Orgel in einem guten oder einem schlechten Zustand ist. Manchmal erzählte er mir, mit welchen Defekten er fertig werden musste. Der Konzertbesucher bekam davon nichts mit. Er hörte Orgelmusik aus allen Epochen in hoher Qualität. In seiner bescheidenen Art nahm er den Dank der Zuhörer entgegen. Und er kam immer gerne wieder. Sein Herz schlug in besonderer Weise für die Prignitz.

Am 8. Juli dieses Jahres gab er sein letztes Konzert in der Region. In der Dorfkirche in Tacken spielte er „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew und „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens auf dem e-Piano. Das Konzert war für alle eine große Freude. Allerdings sah man mit Besorgnis, dass sein Gesundheitszustand nicht gut war.

In Salzwedel wartete dann wieder die Arbeit mit dem Kinderchor, dem Jugendchor und dem Kantoreichor auf ihn. Auch Orgel- und Klavierschüler lernten bei ihm, einige davon entschieden sich für ein Studium an der Kirchenmusikschule. So lag ihm auch der Nachwuchs am Herzen.

Leider machte ihm seine Erkrankung immer mehr zu schaffen. Trotzdem plante er weitere Vorhaben und schaute mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft. Am 23. September dirigierte er die Salzwedeler Kantorei, Solisten und Musiker der Komischen Oper Berlin in einem Oratorienkonzert.

Einen Tag später kam er ins Krankenhaus, wo er am 1. Oktober seine Augen für immer schloss. Er starb im Alter von 66 Jahren.

Alle Menschen, die er mit seiner Musik erfreute, trauern um ihn. In dem Trauergottesdienst am 7. Oktober in der Salzwedeler Katharinenkirche, in der er fast vierzig Jahre die Orgel spielte, nahm seine Familie und eine große Gemeinde von ihm Abschied.

Die Prignitzer Orgelfreunde werden Matthias Böhlert sehr vermissen, doch in großer Dankbarkeit werden sie ihn in guter Erinnerung behalten. Bei einem zukünftigen Orgelkonzert in der Prignitz sitzt vielleicht dann mal ein Orgelschüler von Matthias Böhlert auf der Orgelbank.

Einen Kommentar schreiben